

Liebe Leudde,

es ist soweit. Jetzt haben wir schon fast die fünfzigste Funke-Ausgabe erreicht und nun tritt kurz vor der Zielgeraden ein, was wir schon lange gefürchtet haben: Ein Inspirationsloch! Entstanden ist deshalb dieser geheime Mitschnitt eines Dialoges, der sich so oder so ähnlich in der Realität abgespielt haben könnte. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind rein zufällig und spiegeln keine Meinungen von bestimmten Brücke-Mitarbeiter\*innen wieder ... oder wie das so schön heißt.

Roger *guckt auf seine To-Do-Liste*: ... und den Funke müssen wir auch noch schreiben.

Bente: Oh neeein! Das habe ich total vergessen. *Macht ein erschrockenes Gesicht*. Wir sind schon eine Woche überfällig! *Guckt in ihren Kalender*. Mal ehrlich, Roger, ich weiß gerade echt nicht, wann wir das machen sollen. Alles voll hier.

Roger *guckt in seinen Kalender*: Bei mir auch.

Bente: Mal davon abgesehen, ich habe gerade überhaupt keine Idee, worüber wir schreiben können.

Roger: Ich auch nicht. Auf jeden Fall nicht schon wieder so eine Liste mit Vorschlägen zu wohltuenden Dingen, die man gerade machen könnte, um sich auf andere Gedanken zu bringen. So'nen genialen Lifehack wie Teetrinken. Das will doch echt keiner mehr lesen.

Bente: Andererseits war es gestern so schön draußen! Bestimmt können wir bald wieder mal an den Strand und Eisessen! Oder mal wieder im Park grillen! Da habe ich gleich viel mehr Lust, was zu unternehmen. *Hält inne und überlegt kurz* ... also hätte ich, wenn ich nicht so frühjahrmüde wäre.

Roger: Ja, ich bin heute auch echt knülle. Hab' mir vorgenommen, am Wochenende jetzt immer Mittagsschlaf zu machen.

Bente: Voll die gute Idee! Habe ich Samstag auch gemacht! Und trotzdem war ich abends um neun wieder müde. Komisch, dabei hab' ich eigentlich diese Woche ganz gut geschlafen ... Aber wir schweifen ab.

Roger: Lass' uns doch einen Funke über die Vorteile von Mittagsschlaf schreiben. Ahhh, ich wittere schon wieder schöne Dinge und Optimierungsideen, weicht von mir!

Bente: Word. Ich würd den Mittagsschlaf trotzdem wieder machen. *Schweigen*. Okay, was machen wir dann?

Roger: Ich guck' mal, ob ich eine schöne Zeichnung von Janosch finde.

Bente: Gut, dann guck' ich mal bei [islieb.de](https://islieb.de).

*Zehn Minuten hört man nur Getippe und ab und zu ein Schmunzeln.*

Bente: Hast du was?

Roger: Ja, guck' mal, das ist doch schön:

Bente: Oh ja! Hatten wir auch noch nicht. Aber was willst du dazu schreiben?

Roger: Vielleicht mal wieder was mit Tierbabies? Oder Haustieren! Die gehen doch immer!



Bente: Oh ja, ich überleg' ja auch immer noch, welches Haustier ich gern hätte. Bin immer noch bei Minischweinen. Aber warte mal, ich hab' da auch noch was Passendes:



Quelle: <https://islieb.de/tigerteben/>

Diese Zeichnungen sind so cool! *Guckt plötzlich zerknirscht.* Aber warte mal, hatten wir nicht gerade erst Tierbabies?

Roger: *Seufzt.* Ach ja, stimmt. Das ist noch nicht lang genug her. Dann weiß' ich jetzt auch nicht. Du?

Bente: Mir fällt gerade zu deinem Janosch-Bild noch was ein. Mir wurde heute ein Podcast zum Thema Happiness bei Spotify angezeigt. Wir könnten mal wieder was zu positiver Psychologie schreiben. Ich hab grad wieder Tipps zu tollen Websites zu dem Thema bekommen. Die habe ich auch noch gar nicht angeschaut. Vielleicht ist da ja was dabei?

Roger: Lass stecken. Gefühlsmäßig landet das bei mir gerade nicht. Vielleicht ist es Zeit für Glücksbärchis mit Weltschmerz 2.0?

Bente: Bei dem Wetter? *Runzelt die Stirn.* Meine Stimmung fällt schon zehn Punkte auf der Gute-Laune-Skala, wenn ich nur aus dem Fenster gucke...

Roger: Okay, ich kapituliere.

Bente: Ich auch. Klappt eben auch nicht, wenn man auf Krampf eine zündende Idee braucht.

Roger: Ja, kannst knicken. *Schweigen.* Denn nächstes Mal wieder.

Bente: *Grinst.* Joa. Darauf erstmal einen Tee.

In diesem Sinne: Wir hoffen, euch haben die Comics gefallen.  
Und an die kleinen und großen Autor\*innen dieser Welt: We feel you. Euch allen ...

... gute Tage und viel Gesundheit.

Bis bald, Bente und Roger  
Präventionsteam der Brücke Flensburg

